

Segelhandbuch der Adria

HERAUSGEGEBEN AUF ANORDNUNG

DES

K. UND K. REICHSKRIEGSMINISTERIUMS

„MARINESEKTION“

VOM

HYDROGRAPHISCHEN AMTE DER K. UND K. KRIEGSMARINE.

II. AUFLAGE.



POLA, 1906.

DRUCK VON JOS. KRMPOTIĆ (ADM. DER TIP. M. CLAPIS).

Inhalt.

	Seite
Erläuterungen	V
Verzeichnis der Seekarten	VII
Indexkarte	nach VIII
<i>I. Geographische und physikalische Verhältnisse. Navigationsanweisungen. Besondere Informationen</i>	
Geographische und physikalische Verhältnisse	1
(Uferstaaten, Natur der Küsten S. 1; Inseln, Tiefen, Grundbeschaffenheit S. 2; Gezeiten S. 3; Strömungen S. 5; Temperatur des Meerwassers S. 7; Salzgehalt des Meeres, Klima, Lufttemperatur S. 8; Wind und Wetter S. 9; Bora S. 13; Scirocco S. 19; Winde aus S bis SW S. 24; Winde aus NW, Land- und Seebrisen S. 25; Luftdruck S. 26; Niederschläge, Nebel S. 27; Gewitter S. 28; magnetische Verhältnisse S. 29.)	
Navigationsanweisungen	32
(Dampferrouuten S. 32; Segelschiffsrouten, NW-Route S. 34, SO-Route S. 36.)	
Besondere Informationen	37
(Semaphor- und Signalstationen S. 37; Sturmwarnungen, Nebelsignale, Lotsenwesen S. 38; Rettungswesen, Betonung von Wracks. Zeit, gemessene Meilen, Docks und Werften S. 39; Kohle, Eisenbahnen, regelmäßige Dampfverbindungen, Telegraph, Funkentelegraphenstationen S. 40; Veröffentlichungen für Seefahrer, Konsuln, Seeverwaltung S. 41.)	
<i>II. Vom Hafen Busc bis zum Kap Promontore</i>	<i>43</i>
Der Golf von Triest	43
Die Westküste Istriens	59
<i>III. Der Quarnero-Golf</i>	<i>86</i>
Der Quarnero	86
Der Golf von Fiume	107
Der Quarnerolo	118
Der Kanal Morlacca	135

	Seite
<i>IV. Von Jablanac bis zum Kap Planka</i> und die norddalmatinischen Kanäle	147
Die Insel Pago und die angrenzenden Gewässer, einschließlich des Kanals Montagna und der Becken von Novegradi und Karin	150
Die Verbindungskanäle des Quarnerolos mit den Gewässern von Zara	168
Die Inseln Premuda, Skarda, Isto und Melada	173
Die Seeküste der Inseln Grossa und Incoronata (von der Passage Seltebocche bis zum Eilande Lucietta)	181
Der Kanal Mezzo	190
Die Kanäle von Zara und Pašman	203
Die Gewässer von Sebenico (von der SO-Spitze von Pašman bis zum Kap Planka)	216
<i>V. Vom Kap Planka bis Ragusa</i> und die süddalmatinischen Kanäle	242
Die Inselgruppe Lissa-Busi-S. Andrea und die Insel Pelagosa	245
Die Gewässer von Spalato. (Vom Kap Planka bis Makarska)	252
Der Kanal von Lesina und der Kanal Spalmadori	277
Der Kanal von Curzola	286
Der Kanal von Sabbioncello	292
Der Narenta-Kanal	298
Der Kanal von Lagosta und die Insel Lagosta	308
Der Kanal von Meleda	314
Der Kanal von Calamotta und die Küste von Stagno grande bis Ragusa	318
<i>VI. Von Ragusa bis Strade Bianche</i>	329
Von Ragusa bis zur Rhede von Antivari	331
Die montenegrinische Küste	346
Die albanische Küste von der Bojana-Mündung bis Strade Bianche	349
<i>VII. Vom Kap Sa. Maria di Leuca bis zum Kap Testa del Gargano</i>	362
<i>VIII. Vom Kap Testa del Gargano bis Ancona</i>	382
<i>IX. Von Ancona bis zum Hafen Buso</i>	397
<i>Anhang: Schiffahrts- und Polizeireglement für den Fluß Narenta</i>	431
Alphabetischer Index	439

Die Bora weht manchmal heftig; Seegang bewirken SW- und SO-Winde im südlichen, NW-Winde, die frisch durch den Kanal ziehen, auch im nördlichen Teile.

Die **Strömungen** im Kanale verdienen besondere Beachtung; der normale Küstenstrom setzt gegen NW, doch üben Winde und Gezeiten einen wesentlichen Einfluß auf seine Richtung und Stärke aus, so daß der (nach NW ziehende) Flutstrom zuweilen $1-2\frac{1}{2}$ Ml stündlicher Geschwindigkeit erreicht. Der schwächere Ebbestrom zieht gegen SO. In den Engen sind die Strömungen stärker; sie können dort, wenn die Wirkung der Gezeiten mit der des Windes sich vereinigt, bisweilen eine Geschwindigkeit von 3 Ml in der Stunde erreichen.

Die **Ostküste des Kanals** bildet ein felsiger, von zahlreichen Riffen begleiteter Strand, der auf 200—400 m Abstand seicht verläuft. Auf den flachen Lehnen gewahrt man mehrere Kapellen, Kalköfen, das Haus Stratti, den Ort Fasana, das Haus Fragiaco bei Fasana mit einer auffallenden Zypresse, dann weiter landeinwärts die Orte Valle, Peroi, Dignano und Galesano.

Fasana, mit 1900 Einwohnern, hat ein Hafenamt, ein Post- und Telegraphenamt (mit Fernsprechstelle) und eine Sardinenkonservenfabrik; das von zwei Schutzdämmen eingeschlossene, räumlich sehr beengte Hafenbecken vor dem Orte mit einem Molo für Boote bietet nur kleinen Fahrzeugen guten Schutz.

Die **Westküste des Kanals** wird durch die beiden Inseln Brioni gebildet, von denen Brioni grande ein sehr seicht verlaufendes Ufer mit zahlreichen Riffen besitzt. Die riffige Spitze Saluga bei der Einfahrt in den Hafen von Brioni und die 2·8 m-Bank bei der Spitze Marban sind besonders zu beachten.

Der Ort Brioni besteht aus einem Hotel und mehreren Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, er hat ein Post- und Telegraphenamt mit Fernsprechstelle. Zwei Schutzdämme schließen den kleinen Hafen von Brioni ein; zwischen den Dämmen und dem Anlegemolo im südlichen Hafenteile betragen die Wassertiefen 7—5 m.

Lancierscheiben für Torpedolancierungen werden alljährlich vom 1. Februar bis 31. März ausgelegt, und zwar eine in der Verbindungslinie „Peroi - Brioni minor“, 600 m vom Festlandsufer, und eine zweite 400 m nordwestlich von der ersten.

Warnbojen. Zur Bezeichnung des seichten Grundes vor der Spitze Perer südlich vom Orte Fasana sind an dessen W-Rande drei pyramidenförmige Warnbojen (Topzeichen: Kugel) auf je 200 m Entfernung voneinander ausgelegt.

Topographische Bezeichnungen – einst und jetzt

Zur leichteren Orientierung auf den heutigen Seekarten sind nachfolgend den ehemaligen, meist italienischen Bezeichnungen die heutigen – meist kroatischen – Eigennamen gegenübergestellt. Die Einführung dieser Eigennamen wurde übrigens bereits im Jahre 1916 – nach dem Kriegseintritt Italiens – von der Marinesektion des Österreichischen Reichskriegsministeriums verfügt. Weiter hinten kann mit den heute üblichen Eigennamen die im Segelhandbuch verwendeten Namen bzw. die jeweilige Seitenzahl finden. – Diakritische Zeichen wurden in der Regel weggelassen.

Im Segelhandbuch verwendete Namen	Heutige Namen
Abbazia	Opatija
Albanese, Riff	Kalafat
Albona, Stadt	Labin
Altura, Ort	Valtura
Almissa, Ort und Hafen	Omis
Antivari, Stadt	Bar
Antivari, Reede von	Barsko sidriste
Arat d'Ostro, Spitze	Juzni Arat
Arbe, Insel, Stadt und Hafen	Rab
Arcanelo, Eiland	Arkandel
Arsa-Kanal	Raza, Zaljev
Arsen, Fluß	Lumi i Erzen
Arta grande, Eiland	Arta vela
Arta Piccola	Arta male
Artatorre, Bucht	Artaturi
Arza, Spitze und Klippe	Miriste, Rat
Asinello, Insel	Ilovik
Asinello-Selve, Durchfahrt	Kvarnerička vrata
Asino, Eiland	Tovarnjak
Astorga, Eiland (bei Rovigno)	Sturga
Badò Hafen	Budava, Ostküste Istriens
Barbato, Hafen	Metajna
Barbato, Kanal	Barbatski Kanal
Belvedere, Spitze, Insel Grossa	Vidlica, Rat
Bergudi	Brgud
Bersec	Brsec
Bersica, Spitze	Brsica
Bescanuova, Bucht und Ort	Baska
Bisca	Valbiska
Bocca di Calmotta, Enge	Enge zwischen Lopud und Koločep
Bocca di Mezzo, Enge	Lopudska vrata
Bocca falsa, Insel Lussin	Prolaz Most
Bocca falsa, Enge zw. Olipa und Insel Jakljan	Veliki vratnik
Bocca grande, Zufahrt des Hafens Gravosa	Velika vrata
Bocca Ingannatore, Enge	Mali Vratnik
Bocca Pompejana	Prolaz Harpoti
Bojana, Fluß	Lumi i Bune
Bojanamündung	Usće Bojane
Bondenegrito, Bank	Sika od Negrita
Bossiglina, Ort und Bucht	Marina, Zaljev
Botticella, Klippe	Bacvica, Klippe (W Insel Molat)
Braciol, Spitze	Braco, Rat

Oesterreich-Ungarn.



Istrien — Cap Promontore.

Leuchtturm und Semaphorstation auf Klippe Porer in der Peilung 22 (NNO)
auf 300 Meter.

Topographische Bezeichnungen – einst und jetzt

Zur leichteren Orientierung auf den heutigen Seekarten sind nachfolgend den ehemaligen, meist italienischen Bezeichnungen die heutigen – meist kroatischen – Eigennamen gegenübergestellt. Die Einführung dieser Eigennamen wurde übrigens bereits im Jahre 1916 – nach dem Kriegseintritt Italiens – von der Marinesektion des Österreichischen Reichskriegsministeriums verfügt. Weiter hinten kann mit den heute üblichen Eigennamen die im Segelhandbuch verwendeten Namen bzw. die jeweilige Seitenzahl finden. – Diakritische Zeichen wurden in der Regel weggelassen.

Im Segelhandbuch verwendete Namen	Heutige Namen
Abbazia	Opatija
Albanese, Riff	Kalafat
Albona, Stadt	Labin
Altura, Ort	Valtura
Almissa, Ort und Hafen	Omis
Antivari, Stadt	Bar
Antivari, Reede von	Barsko sidriste
Arat d'Ostro, Spitze	Juzni Arat
Arbe, Insel, Stadt und Hafen	Rab
Arcanelo, Eiland	Arkandel
Arsa-Kanal	Raza, Zaljev
Arsen, Fluß	Lumi i Erzen
Arta grande, Eiland	Arta vela
Arta Piccola	Arta male
Artatorre, Bucht	Artaturi
Arza, Spitze und Klippe	Miriste, Rat
Asinello, Insel	Ilovik
Asinello-Selve, Durchfahrt	Kvarnerička vrata
Asino, Eiland	Tovarnjak
Astorga, Eiland (bei Rovigno)	Sturga
Badò Hafen	Budava, Ostküste Istriens
Barbato, Hafen	Metajna
Barbato, Kanal	Barbatski Kanal
Belvedere, Spitze, Insel Grossa	Vidlica, Rat
Bergudi	Brgud
Bersec	Brsec
Bersica, Spitze	Brsica
Bescanuova, Bucht und Ort	Baska
Bisca	Valbiska
Bocca di Calmotta, Enge	Enge zwischen Lopud und Koločep
Bocca di Mezzo, Enge	Lopudska vrata
Bocca falsa, Insel Lussin	Prolaz Most
Bocca falsa, Enge zw. Olipa und Insel Jakljan	Veliki vratnik
Bocca grande, Zufahrt des Hafens Gravosa	Velika vrata
Bocca Ingannatore, Enge	Mali Vratnik
Bocca Pompejana	Prolaz Harpoti
Bojana, Fluß	Lumi i Bune
Bojanamündung	Usće Bojane
Bondenegrito, Bank	Sika od Negrita
Bossiglina, Ort und Bucht	Marina, Zaljev
Botticella, Klippe	Bacvica, Klippe (W Insel Molat)
Braciol, Spitze	Braco, Rat

Inhalt.

	Seite
Erläuterungen	V
Verzeichnis der Seekarten	VII
Indexkarte	nach VIII
<i>I. Geographische und physikalische Verhältnisse. Navigationsanweisungen. Besondere Informationen</i>	
Geographische und physikalische Verhältnisse	1
(Uferstaaten, Natur der Küsten S. 1; Inseln, Tiefen, Grundbeschaffenheit S. 2; Gezeiten S. 3; Strömungen S. 5; Temperatur des Meerwassers S. 7; Salzgehalt des Meeres, Klima, Lufttemperatur S. 8; Wind und Wetter S. 9; Bora S. 13; Scirocco S. 19; Winde aus S bis SW S. 24; Winde aus NW, Land- und Seebrisen S. 25; Luftdruck S. 26; Niederschläge, Nebel S. 27; Gewitter S. 28; magnetische Verhältnisse S. 29.)	
Navigationsanweisungen	32
(Dampferouten S. 32; Segelschiffsrouten, NW-Route S. 34, SO-Route S. 36.)	
Besondere Informationen	37
(Semaphor- und Signalstationen S. 37; Sturmwarnungen, Nebelsignale, Lotsenwesen S. 38; Rettungswesen, Betonung von Wracks. Zeit, gemessene Meilen, Docks und Werften S. 39; Kohle, Eisenbahnen, regelmäßige Dampfverbindungen, Telegraph, Funkentelegraphenstationen S. 40; Veröffentlichungen für Seefahrer, Konsuln, Seeverwaltung S. 41.)	
<i>II. Vom Hafen Busec bis zum Kap Promontore</i>	<i>43</i>
Der Golf von Triest	43
Die Westküste Istriens	59
<i>III. Der Quarnero-Golf</i>	<i>86</i>
Der Quarnero	86
Der Golf von Fiume	107
Der Quarnero	118
Der Kanal Morlacca	135

	Seite
<i>IV. Von Jablanac bis zum Kap Planka</i> und die norddalmatinischen Kanäle	147
Die Insel Pago und die angrenzenden Gewässer, einschließlich des Kanals Montagna und der Becken von Novegradi und Karin	150
Die Verbindungskanäle des Quarnerolos mit den Gewässern von Zara	168
Die Inseln Premuda, Skarda, Isto und Melada	173
Die Seeküste der Inseln Grossa und Incoronata (von der Passage Seltebocche bis zum Eilande Lucietta)	181
Der Kanal Mezzo	190
Die Kanäle von Zara und Pašman	203
Die Gewässer von Sebenico (von der SO-Spitze von Pašman bis zum Kap Planka)	216
<i>V. Vom Kap Planka bis Ragusa</i> und die süddalmatinischen Kanäle	242
Die Inselgruppe Lissa-Busi-S. Andrea und die Insel Pelagosa	245
Die Gewässer von Spalato. (Vom Kap Planka bis Makarska)	252
Der Kanal von Lesina und der Kanal Spalmadori	277
Der Kanal von Curzola	286
Der Kanal von Sabbioncello	292
Der Narenta-Kanal	298
Der Kanal von Lagosta und die Insel Lagosta	308
Der Kanal von Meleda	314
Der Kanal von Calamotta und die Küste von Stagno grande bis Ragusa	318
<i>VI. Von Ragusa bis Strade Bianche</i>	329
Von Ragusa bis zur Rhede von Antivari	331
Die montenegrinische Küste	346
Die albanische Küste von der Bojana-Mündung bis Strade Bianche	349
<i>VII. Vom Kap Sa. Maria di Leuca bis zum Kap Testa del Gargano</i>	362
<i>VIII. Vom Kap Testa del Gargano bis Ancona</i>	382
<i>IX. Von Ancona bis zum Hafen Buso</i>	397
<i>Anhang: Schiffahrts- und Polizeireglement für den Fluß Narenta</i>	431
<i>Alphabetischer Index</i>	439